

Erläuterungen zum Formular „Erfassungsblatt von Datensammlungen“

Inhaber

Unter Inhaber ist diejenige juristische Person gemeint, die die Datensammlung führt und die Eigentumsrechte an der Datensammlung hat.

Ebenfalls unter Inhaber ist eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter des Unternehmens zu bezeichnen, die über die Datensammlung sowie die bearbeiteten Personendaten und dessen Inhalt Auskunft erteilen kann.

Falls eine Tochter- oder eine Schwestergesellschaft des Unternehmens Einsicht in Daten des Unternehmens nehmen kann, oder diese Daten mutieren kann, ist die Tochter- oder Schwestergesellschaft nicht Inhaberin der Daten. In diesem Fall bleibt das Unternehmen rechtlich die Eigentümerin der Daten und somit Inhaberin.

Bezeichnung der Datensammlung

Damit es der Name (ausgeschrieben und als Abkürzung) der Datensammlung gemeint.

Zweck der Datensammlung

Der Zweck der Datensammlung ist möglichst genau zu beschreiben (z.B. Erfassung von Kreditnehmern, Gewerbetreibenden, Kunden usw. Nicht aber: Adressensammlung, Namensdatei usw.)

Kategorien der bearbeiteten Personendaten

Aufzählung der in der Datensammlung gespeicherten Datenkategorien über Personen, wie z.B.: Anschrift, Beruf, Einkommen, Gesundheit, Religion, Versicherungen usw. Hier soll ein möglichst vollständiges Bild des Inhalts der Datensammlung vermittelt werden. Alle Daten, welche im Zusammenhang mit Personen bearbeitet werden, müssen hier ersichtlich sein. Es empfiehlt sich, einen Datenkatalog zu erstellen, dem jeweils der Verwendungszweck der bearbeiteten Daten vorangestellt wird.

Besonders schützenswerte Daten

Die gesetzliche Definition von besonders schützenswerten Daten umfasst:

1. die religiösen, weltanschaulichen, politischen oder gewerkschaftlichen Ansichten oder Tätigkeiten,
2. die Gesundheit, die Intimsphäre oder die Rassenzugehörigkeit,
3. Massnahmen der sozialen Hilfe,
4. administrative oder strafrechtliche Verfolgungen und Sanktionen.

Im Hinblick auf die Tätigkeiten des Unternehmens ist vor allem der Begriff der Intimsphäre relevant. Damit sind diejenigen Personendaten gemeint, die die betroffene Person nur einem kleinen Kreis von auserwählten Personen zugänglich machen will oder die von einer grossen emotionalen Bedeutung sind. Darunter fallen insbesondere auch die finanziellen Angelegenheiten einer Person.

Persönlichkeitsprofile

Ein Persönlichkeitsprofil ist eine Zusammenstellung von Daten, die eine Beurteilung wesentlicher Aspekte der Persönlichkeit einer natürlichen Person erlauben.

Datenempfänger

Geben Sie bitte die Kategorien der Empfänger an. Damit sind nicht einzelne Empfänger gemeint, an die Daten übermittelt werden, sondern Gruppen, unternehmens-interne Abteilungen, Tochtergesellschaften, Vereine, kantonale Behörden oder Behörden des Bundes, Konzerngesellschaften oder vom Unternehmen unabhängige juristische oder natürliche Personen.

Kategorien der Beteiligten an der Datensammlung

Damit sind Dritte (nicht beim Unternehmen) angestellte Mitarbeitende) gemeint, die in die Datensammlung Daten eingeben und Änderungen an den Daten vornehmen dürfen.

Unter Dritten sind andere Gesellschaften, oder andere Organisationen zu verstehen, nicht aber interne Mitarbeiter des Unternehmens, welche Daten bearbeiten.